

04.10.2018 10:10

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 11. Spieltag



(c) NOFV

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 11. Spieltag (Dienstag)

+++ Viktoria-Joker Brand sticht bei Gjasula-Debüt +++

Der FC Viktoria Berlin hat seinen Negativtrend in der Regionalliga Nordost gestoppt. Das Team von Trainer Jörg Goslar kam nach zuvor drei Partien ohne Dreier am 11. Spieltag zu einem 1:0 (0:0)-Heimsieg gegen den SV Babelsberg 03 und rückte zumindest für 24 Stunden auf den fünften Tabellenplatz vor.

Gegenüber der Niederlage beim Tabellenvorletzten FSV Union Fürstenwalde (0:1) hatte Viktoria-Trainer Goslar seine Startformation gleich auf sechs Positionen verändert. Unter anderem gab der erst zwei Tage zuvor verpflichtete Ex-Profi Jürgen Gjasula (zuletzt SpVgg Greuther Fürth) seinen Einstand und spielte auf Anhieb 90 Minuten durch.

Den entscheidenden Treffer erzielte der eingewechselte Offensivspieler Rafael Brand (57.) mit seinem zweiten Saisontor. Die Gäste aus Potsdam blieben zum fünften Mal in Serie sieglos und holten in dieser Phase nur einen Punkt. mspw

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 11. Spieltag (Mittwoch)

+++ Chemnitzer FC setzt Rekordserie fort +++

Der Chemnitzer FC hat seine Rekordserie in der Regionalliga Nordost fortgesetzt. Das 4:0 (0:0) am 11.

Spieltag beim Aufsteiger und Schlusslicht FSV Optik Rathenow war für den souveränen Spitzenreiter der elfte Sieg im elften Spiel. Nach torloser erster Hälfte am Tag der Deutschen Einheit markierten Dejan Bozic (68.), Daniel Frahn (72.), Kimmo Markku Hovi (77.) und Joannis Karsanidis (86.) die Chemnitzer Treffer. Bei nun 33 Punkten rangiert der CFC zehn Zähler vor den ersten Verfolgern.

Die zweite Mannschaft von Hertha BSC schob sich dank eines 2:0 (1:0)-Heimerfolgs gegen den VfB Auerbach auf den zweiten Tabellenplatz vor. Muhammed Kiprit (3.) und Pascal Köpke (56.), Sohn von Bundestorwarttrainer Andreas Köpke, mit seinem ersten Regionalligator (im zweiten Spiel) bescherten den Berlinern den siebten Sieg aus den vergangenen acht Begegnungen (ein Remis). „Das ist brutal gut“, sagt Hertha-Trainer Ante Covic. Für Auerbach endete eine Serie von drei Spielen ohne Niederlage.

+++ Rot-Weiß Erfurt punktet in Unterzahl +++

Der von Ex-Nationalspieler Thomas Brdaric trainierte Drittligaabsteiger Rot-Weiß Erfurt hat eine erfolgreiche Aufholjagd hingelegt. Beim 2:2 (0:1) im Gastspiel beim FC Oberlausitz Neugersdorf hatten die Erfurter nach Treffern von Bocar Djumo (37.) und Jakuk Moravec (47.) schon 0:2 zurückgelegen. Außerdem war Erfurts Nicolai Lorenzoni (35.) wegen einer Notbremse mit einer Roten Karte vom Platz gestellt worden. Dennoch gelang Rot-Weiß dank Andis Shala (53.) und Velimir Jovanovic (79.) ein Remis. Es war für die Erfurter das dritte Unentschieden hintereinander.

Der ZFC Meuselwitz hat sich mit dem zweiten Sieg in Serie etwas Luft verschafft. Fünf Tage nach dem 4:1 beim SV Babelsberg siegte der ZFC auch gegen den BFC Dynamo 4:1 (1:0). Torschützen für die Gastgeber waren Romarjo Hajrulla (38.), zweimal Nikolaos Giannitsanis (48./64.) und Rintaro Yajima (54.). Für den BFC trug sich David Malembana (85.) in die Torschützenliste ein. ZFC-Trainer Heiko Weber: „Unsere Erkenntnis ist: Wir dürfen nie aufgeben, müssen die Ruhe bewahren und weiter so zusammenhalten.“

+++ Nach drei Remis: Nordhausen siegt gegen Halberstadt +++

Der FSV Wacker Nordhausen bleibt neben dem Chemnitzer FC die einzige Mannschaft ohne Niederlage. Nach drei Unentschieden hintereinander landete Nordhausen beim 1:0 (1:0) gegen Germania Halberstadt den sechsten Saisonsieg. Carsten Kammlott (32.) erzielte den entscheidenden Treffer. Halberstadt hatte zuvor dreimal in Folge gewonnen. Wacker Nordhausen hat als Tabellendritter zehn Zähler Rückstand auf Chemnitz.

Gleiches gilt für den Tabellenvierten Berliner AK, der beim Vorletzten 1. FC Lok Leipzig nicht über ein 1:1 (0:1) hinauskam. Shawn Kauter (84.) für den BAK sowie Matthias Steinborn (38.) für die Leipziger waren für die Treffer verantwortlich. Der Berliner Kapitän Tunay Deniz (58.) handelte sich wegen groben Foulspiels die Rote Karte ein. Der 1. FC Lok verhinderte vor 2635 Zuschauern die vierte Niederlage in Serie. Für den neuen Lok-Trainer Björn Joppe war es im zweiten Spiel der erste Punktgewinn. „Ich bin stolz auf die Mannschaft. Allerdings sind wir auch ein wenig enttäuscht, dass es trotz Führung nicht drei Punkte geworden sind“, so Joppe.

+++ Fürstenwalde setzt Aufholjagd fort +++

Der FSV Union Fürstenwalde hat seine Aufholjagd in Richtung Nichtabstiegsplätze fortgesetzt. Das 2:1 (0:1) beim Aufsteiger Bischofswerdaer FV war der dritte Saisonsieg und der dritte Dreier hintereinander. Zwar waren die Gastgeber durch Thomas Sonntag (34.) in Führung gegangen. Doch der eingewechselte Martin Zurawsky (53.) und Ben Florian Meyer (62.) sorgten für die Wende. Für Fürstenwalde ist ein Nichtabstiegsrang nun zwei Punkte entfernt.

Die dritte Heimmiederlage aus den vergangenen drei Begegnungen vor eigenem Publikum musste die VSG

Altglienicke hinnehmen. Gegen Budissa Bautzen gab es ein 0:1 (0:0). Martin Hoßmang (79.) entschied das Duell mit seinem Tor. Zuvor hatte Bautzen dreimal in Serie keinen Punkt eingefahren. Altglienicke verlor nicht nur das Spiel, sondern auch Torhüter Dan Twardzik (36.) mit einer Roten Karte wegen einer Notbremse. Für ihn rückte Ersatztorwart Jonathan Dunkel zwischen die Pfosten. mspw



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```